

Zwischenbericht

der FORIS AG

- Konzern -

zum

30. Juni 2004

Konzern-Kennzahlen

	2004	2003
	01.01. - 30.06.	01.01. - 30.06.
Umsatzerlöse	5,73	6,43
davon Prozessfinanzierung	1,05	1,00
davon Vorratsgesellschaften	4,56	5,29
Bruttoergebnis vom Umsatz	1,02	1,19
Personalkosten	0,43	0,45
Allgemeine Verwaltungskosten	0,41	0,40
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,03	0,17
EBIT	0,14	0,27
davon Afa	0,09	0,16
davon Risikovorsorge laufende Prozesse	-0,42	0,08
EBITDA	0,25	0,45
Ergebnis Berichtszeitraum	0,03	0,17
Gesamtkapital	12,56	13,41
Eigenkapital	7,95	7,90
Verbindlichkeiten	3,98	4,69
Rückstellungen	0,64	0,82
Ergebnis je Aktie		
Ergebnis Berichtszeitraum	0,01	0,03
Halbjahresschlusskurs	0,64	0,58
Börsenkapitalisierung	3,75	3,39

Inhaltsverzeichnis

Konzernkennzahlen	2
Konzernlagebericht der FORIS AG	4
Vorwort des Vorstandes	4
A. Geschäftsentwicklung	5
1. Entwicklung der FORIS AG –Prozessfinanzierung–	5
2. Entwicklung der FORATIS AG	5
3. Sonstige geschäftliche Aktivitäten	5
B. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	6
1. Vermögenslage des Konzerns	6
2. Kapitalstruktur des Konzerns	7
3. Ertragslage des Konzerns	7
4. Die FORIS Aktie	8
5. Risikolage	9
C. Sonstige Angaben	9
1. Organe der FORIS AG	9
2. Organbezüge und Aktienbesitz	9
3. Mitarbeiterzahl	10
4. Stellungnahme der FORIS AG zum Corporate Governance Kodex	10
5. Ausblick	10
D. Anlagen	
1. Konzernbilanz der FORIS AG (HGB) zum 30. Juni 2004 – Zwischenbilanz –	11
2. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung der FORIS AG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2004	12

Konzernlagebericht der FORIS AG

1. Vorwort des Vorstandes

*Sehr geehrte Aktionäre,
sehr geehrte Freunde des Unternehmens,*

heute möchten wir Sie mit dem Zwischenbericht der FORIS AG über den aktuellen Unternehmensstand unterrichten. Dies geschieht im Interesse einer möglichst zeitnahen Information fast einen Monat früher, als ursprünglich angekündigt. Wie gewohnt, veröffentlichen wir die Konzernbilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Angaben zur Vermögens-, Ertragslage und Kapitalstruktur. Im Übrigen verweisen wir auf den am 24. Februar 2004 veröffentlichten Geschäftsbericht und auch die Ausführungen zur letzten Hauptversammlung am 31. März 2004. Geschäftsbericht und Präsentation der Hauptversammlung finden Sie unter www.foris.de.

Die auf der Hauptversammlung beschlossenen Satzungsänderungen, wie insbesondere die Verlegung des Firmensitzes nach Bonn, wurden zwischenzeitlich ins Handelsregister eingetragen.

Auch das erste Halbjahr 2004 konnte mit einem leicht positiven Konzernergebnis abgeschlossen werden. Damit blickt die FORIS AG inzwischen auf drei positive Halbjahre in Folge zurück.

So erfreulich sich diese Kontinuität in Anbetracht der inzwischen bewältigten Vergangenheitsprobleme erweist, so notwendig ist es nun, das Ergebnis zur Freude der Aktionäre deutlich zu steigern. Dieses Ziel wollen wir bis zum Jahresende erreichen.

Die sich abzeichnende Geschäftsentwicklung zeigt, dass wir uns auf gutem Wege zur Zielerreichung befinden.

Mit freundlichen Grüßen

FORIS AG



Dr. Christian Rollmann
Vorstand

A. Geschäftsentwicklung

1. Entwicklung der FORIS AG – Prozessfinanzierung –

Die Prozessfinanzierung zeigt im ersten Halbjahr 2004 nahezu gleiche Umsatzerlöse wie im ersten Halbjahr 2003. Trotz dieser und der Erlöse aus dem zweiten Halbjahr 2003 aufgrund zwischenzeitlich abgeschlossener Verfahren, sind die ausgewiesenen Vorratsvermögen nahezu gleich hoch, wie zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres. Dieser Umstand resultiert zum einen aus weiteren Investitionen in bereits finanzierte Verfahren, zum anderen aus Anzahlungen auf neue Prozessfinanzierungen.

Gleichzeitig sind die, bereits um etwaige Wertberichtigungen reduzierten, Forderungen aus dem Bereich Prozessfinanzierung von 1.3 auf über 1.6 Mio. EUR gestiegen. Die Forderungen im gesamten Konzern sind von 1.7 auf 2.1 Mio. EUR gestiegen. Zur Realisation der Forderungen bedarf es teilweise der Verwertung von Immobilien, mit der Folge, dass die Erlöse trotz erfolgreicher Prozesse der Gesellschaft nicht sofort zur Verfügung stehen. In Einzelfällen sind im Wege von Vergleichsabschlüssen Ratenzahlungen vereinbart worden.

2. Entwicklung der FORATIS AG

Die FORATIS AG weist bezogen auf den Vergleichszeitraum des Vorjahres ein leicht verbessertes Unternehmensergebnis aus. Dies ist in Anbetracht des geringeren Gesamtumsatzes ein sehr erfreuliches Ergebnis. Während die Verkaufszahlen im ersten Quartal noch rückläufig waren, übertrafen sie im zweiten Quartal bereits die Vorjahreszahlen. Sowohl die Angebotserweiterung um Kommanditgesellschaften, GmbH & Co. KG, als auch um ausländische Gesellschaften sowie eine, mit dem Managementwechsel einhergehende, neu entwickelte Vertriebsausrichtung zeigen dabei erste Früchte. Wir erwarten, dass sich diese positive Entwicklung im zweiten Halbjahr fortsetzt und insbesondere im Jahresendgeschäft verstärkt Wirkung zeigt.

Der Rückgang der ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist wesentlich auf eine reduzierte Inanspruchnahme der Banken seitens der FORATIS AG zurückzuführen.

3. Sonstige geschäftliche Aktivitäten

Der FORIS Übersetzungsdienst hat ebenfalls unter neuer Vertriebsausrichtung interessante Neukunden gewonnen. Da in Anbetracht der Umsatzvolumina und Margen keine großen Werbebudgets zur Verfügung gestellt werden können, gilt es, kontinuierlich den Bekanntheitsgrad dieser erstklassigen Dienstleistung in Synergie mit den Angeboten der FORIS und FORATIS AG zu steigern.

B. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zur Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz des Konzerns nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert. Das dadurch vermittelte Bild steht, unter Berücksichtigung der jeweils getroffenen Zusatzangaben, im Einklang mit dem jeweiligen Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, das durch den handelsrechtlichen Konzernabschluss vermittelt wird.

Abweichungen um bis zu 1 EUR, insbesondere bei den ausgewiesenen Differenzbeträgen, sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. Dies gilt auch bezüglich der nachfolgend dargestellten Zwischenbilanz.

1. Vermögenslage des Konzerns

	6 / 2004		6 / 2003		+/-	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Kasse, Bankguthaben	643.638	5,1	1.037.549	7,7	-393.912	-38,0
Wertpapiere	13.060	0,1	101.585	0,8	-88.525	-87,1
Forderungen	2.104.632	16,8	1.715.474	12,8	389.158	22,7
Prozesse in Finanzierung	3.680.439	29,3	3.655.218	27,3	25.221	0,7
Vorräte	1.048.023	8,3	1.837.679	13,7	-789.656	-43,0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	842.948	6,7	1.170.038	8,7	-327.090	-28,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	8.332.739	66,3	9.517.543	71,0	-1.184.804	-12,4
Sachanlagen	4.026.081	32,0	3.636.967	27,1	389.114	10,7
Immaterielle Vermögensgegenstände	51.595	0,4	30.690	0,2	20.905	68,1
Finanzanlagen	152.501	1,2	227.501	1,7	-75.000	-33,0
Langfristig gebundenes Vermögen	4.230.177	33,7	3.895.157	29,0	335.019	8,6
	12.562.916	100,0	13.412.700	100,0	-849.784	-6,3

Wie bereits im Geschäftsbericht 2003 erläutert, beruht die Erhöhung des Sachanlagevermögens auf der Erstkonsolidierung der Gewerbepark Zapfholzweg AG. Wie in der Vergangenheit auch, dienen Bankguthaben teilweise der Unterlegung von Avalen im Rahmen der Prozessfinanzierung.

2. Kapitalstruktur des Konzerns

	6 / 2004		6 / 2003		+/-	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.024.526	8,2	955.536	7,1	68.991	7,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.954.037	23,5	3.732.574	27,8	-778.537	-20,9
Sonstige Rückstellungen	638.723	5,1	824.489	6,2	-185.767	-22,5
Kurzfristiges Fremdkapital	4.617.286	36,8	5.512.599	41,1	-895.313	-16,2
Gezeichnetes Kapital	5.860.000	46,7	5.860.000	43,7	0	0,0
Rücklage	14.597.284	116,2	14.619.761	108,9	-22.477	-0,2
Bilanzverlust	-12.511.654	-99,6	-12.579.660	-93,8	68.006	-0,5
Eigenkapital	7.945.630	63,3	7.900.101	58,9	45.529	0,6
	12.562.916	100,0	13.412.700	100,0	-849.784	-6,3

Die Eigenkapitalquote hat sich im Verhältnis zum Vorjahreswert auf 63.3 % verbessert.

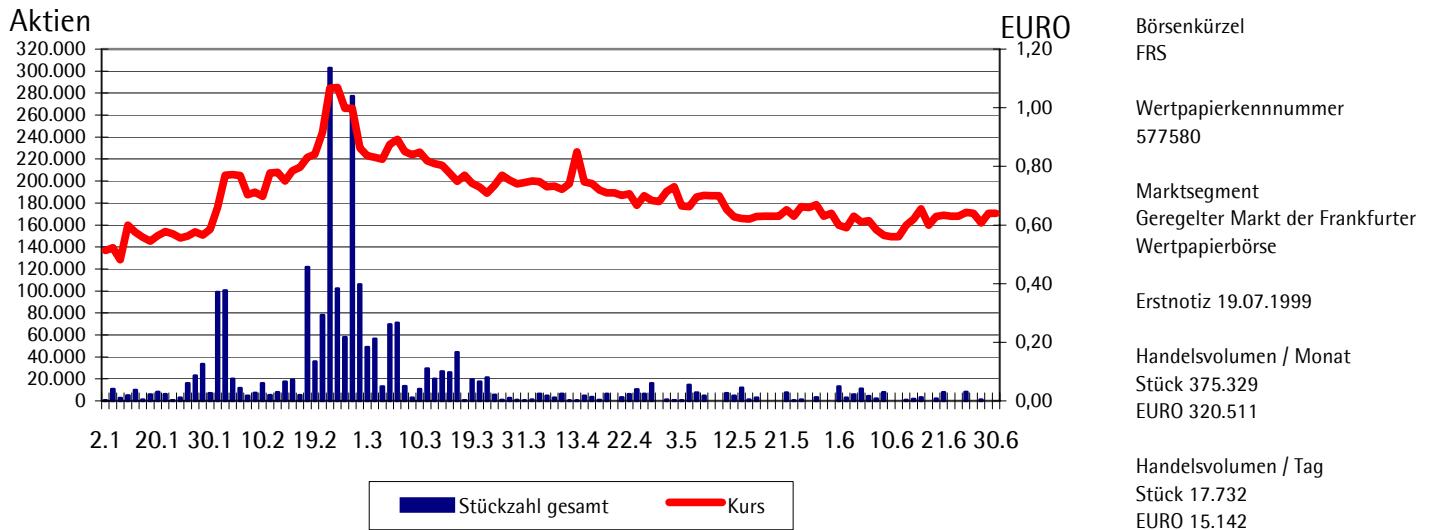
3. Ertragslage des Konzerns

	6 / 2004		6 / 2003		+/-	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Umsatzerlöse	5.731.732	100,0	6.429.452	100,0	-697.720	-10,9
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.712.278	-82,2	-5.244.710	-81,6	532.432	-10,2
Personalaufwand	-429.030	-7,5	-453.286	-7,1	24.256	-5,4
Abschreibungen	-85.584	-1,5	-166.244	-2,6	80.660	-48,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-409.901	-7,2	-398.993	-6,2	-10.908	2,7
Sonstige betriebliche Erträge	36.415	0,6	86.684	1,3	-50.269	-58,0
Betriebsergebnis	131.354	2,3	252.903	3,9	-121.549	-48,1
Finanzergebnis	-98.636		-82.466		-16.170	
Steuern	2.153		1.006		1.147	
Halbjahresergebnis	34.871		171.443		-136.572	

Der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf die Anzahl verkaufter Vorratsgesellschaften zurückzuführen. Bereits geringe Stückzahlabweichungen bewirken aufgrund der Berücksichtigung des gesamten Stammkapitals erhebliche Umsatzabweichungen. Während die Personalkosten infolge der inzwischen abgeschlossenen Restrukturierung noch einen Rückgang ausweisen, sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahezu konstant geblieben.

4. Die FORIS Aktie

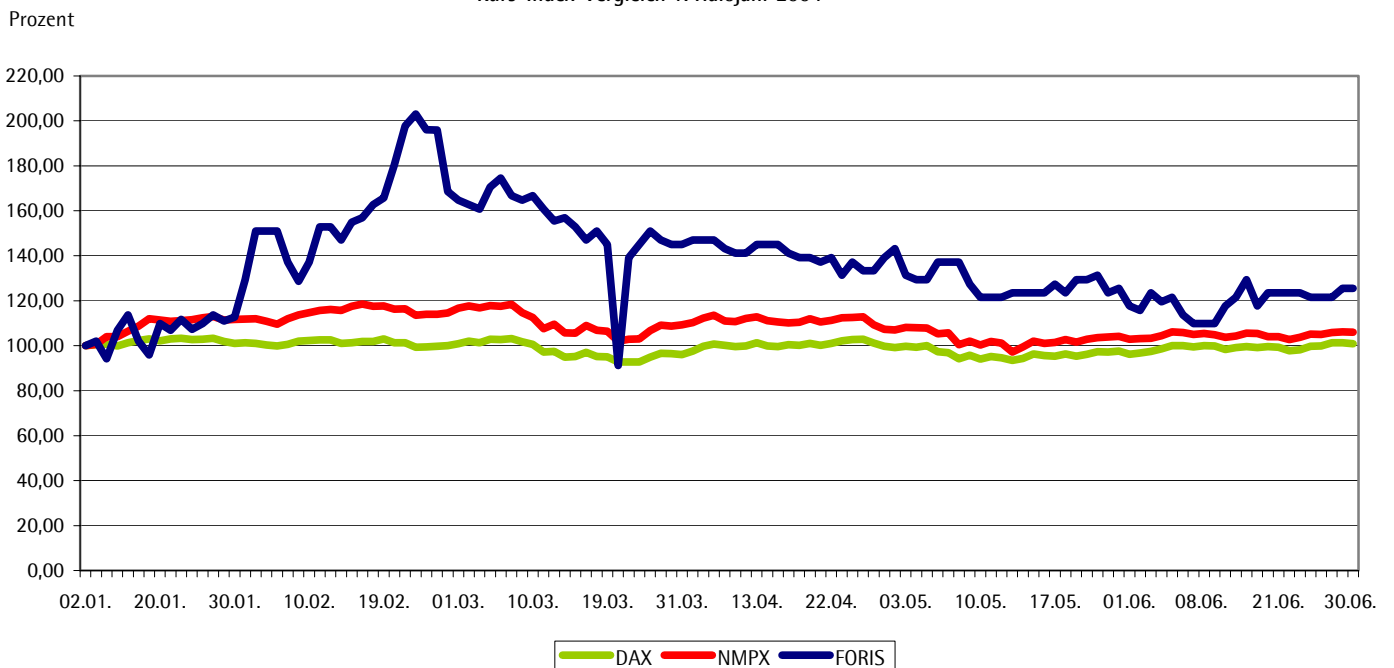
Das folgende Schaubild zeigt die Entwicklung der FORIS Aktie im Berichtszeitraum:



*Die Daten beziehen sich ausschließlich auf die Frankfurter Wertpapierbörse und den Xetra. Die regionalen Börsen wurden nicht berücksichtigt.

Das durchschnittliche, auf den Tag bezogene, Handelsvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum mehr als versechsfacht. Die Kursentwicklung liegt erfreulicherweise leicht oberhalb der nachfolgend dargestellten Vergleichsindizes. Die nachfolgende Grafik zeigt den Vergleich der FORIS Aktie zu den Indizes NEMAX All Share (der als Vergleichsgröße bis 2004 fortgeführt wird) und DAX.

Kurs-Index-Vergleich 1. Halbjahr 2004



5. Risikolage

Zur Beschreibung der Risikolage wird vollumfänglich auf die Darstellungen im Geschäftsbericht 2003, der am 24. Februar 2004 veröffentlicht wurde, verwiesen. Dieser ist im Internet unter www.foris.de veröffentlicht und wird auf Wunsch auch gern jedem Interessenten übersandt. Signifikante Änderungen haben sich bis zum Ende des Berichtszeitraumes nicht ergeben. Ein Aktionär hat Anfechtungsklage gegen sämtliche Beschlüsse der Hauptversammlung vom 31. März 2004 sowie Klage auf Feststellung der Nichtigkeit der Jahresabschlüsse 2002 und 2003 erhoben. Die Gesellschaft tritt der Klage entgegen. Derselbe Aktionär war zuvor mit seinem Begehren, die Hauptversammlung im Wege des einstweiligen Rechtsschutzes zu untersagen, gescheitert. Die von ihm gegen die Entscheidung des Landgerichts Berlin eingelegte Berufung beim Kammergericht hat er zwischenzeitlich zurückgenommen.

C. Sonstige Angaben

1. Organe der FORIS AG

1.1 Vorstand der FORIS AG ist:

Dr. Christian Rollmann, Rechtsanwalt, Bonn

1.2 Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind:

Dr. Hans Cobet, Berlin Vorsitzender	Rechtsanwalt, Steuerberater und Notar
Norbert Kopp, Hannover	Dipl.-Oec., Geschäftsführer der Kunert Gruppe, Kunersdorf Beteiligungsgesellschaft mbH
Dr. Matthias Papenfuß, Bonn	Geschäftsführender Gesellschafter der 3p Unternehmensberatung GmbH

Die Aufsichtsräte wurden in der Hauptversammlung der Gesellschaft am 31. März 2004 gewählt.

2. Organbezüge und Aktienbesitz

Die Vergütung des Vorstandes besteht aus einer Fixvergütung und einem prozentualen Bonus bezogen auf den erzielten Konzernjahresüberschuss. Zum Zwecke der langfristigen Anreizwirkung besteht ein Optionsrecht des Vorstandes, jährlich einmal 58.600 Aktien zum Preis von 1 EUR das Stück erwerben zu können. Eine betriebliche Altersversorgung besteht nicht. Weitergehende Angaben unterbleiben unter Verweis auf § 286 Abs. 4 HGB. Der Vorstand hielt zum 30. Juni 2004 1 % vom Grundkapital der Gesellschaft.

Die Aufsichtsratsvergütung der FORIS AG beträgt insgesamt 25.000 EUR p.a.

3. Mitarbeiterzahl

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl betrug im ersten Halbjahr 14 gegenüber 17,5 im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

4. Stellungnahme der FORIS AG zum Corporate Governance Kodex

Hier verweist die FORIS AG auf die vollständige Textwiedergabe unter www.foris.de. Auf Wunsch wird die Stellungnahme gern übersandt.

5. Ausblick

Nach wie vor gilt es, alle Anstrengungen zu unternehmen, die finanzierten Prozesse optimal zu begleiten und neue Prozesse mit aller gebotenen Sorgfalt, auf der Basis der zwischenzeitlich gewonnenen Erfahrungen, auszuwählen. Der weitere Erfolg der FORIS AG wird ganz wesentlich durch diese Qualität bestimmt. Bei der FORATIS AG ist die eingeschlagene neue Vertriebsstrategie wesentlich für den Erfolg im zweiten Halbjahr, aber auch darüber hinaus entscheidend.

Auch wenn der Zwischenbericht nur einen bescheidenen Überschuss ausweist, gilt nach wie vor das für 2004 erklärte Ziel, das Vorjahresergebnis deutlich zu steigern.

Bonn, den 23. Juli 2004

FORIS AG



Dr. Christian Rollmann
Vorstand

D. Anlagen

1. Konzernbilanz der FORIS AG (HGB) zum 30. Juni 2004 –Zwischenbilanz–

AKTIVA	Jun 04 EUR	Jun 03 EUR	PASSIVA	Jun 04 EUR	Jun 03 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	5.860.000	5.860.000
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	51.595	30.690	II. Kapitalrücklage	14.597.284	14.619.761
	<u>51.595</u>	<u>30.690</u>	III. Verlustvortrag	-12.546.525	-12.751.103
	51.595	30.690	IV. Halbjahresergebnis	34.871	171.443
				<u>7.945.630</u>	<u>7.900.101</u>
II. Sachanlagen			B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Grundstücke und Bauten	3.808.143	3.308.812	Sonstige Rückstellungen	638.723	824.489
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	217.938	328.155		<u>638.723</u>	<u>824.489</u>
	<u>4.026.081</u>	<u>3.636.967</u>			
III. Finanzanlagen			C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	22.501	97.501	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.954.037	3.732.574
2. Beteiligungen	130.000	130.000	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116.950	171.217
	<u>152.501</u>	<u>227.501</u>	3. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern 81.303 (Vorjahr 59.251) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 6450,61 (Vorjahr 22.827)	907.576	784.318
	4.230.177	3.895.157		<u>3.978.563</u>	<u>4.688.110</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN					
I. Vorräte					
1. Geleistete Anzahlungen auf Prozessfinanzierung	3.680.439	3.655.218			
2. Anteile an zum Verkauf bestimmten Kapitalgesellschaften	989.222	1.776.558			
3. Wortmarken	58.802	61.122			
	<u>4.728.462</u>	<u>5.492.897</u>			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.673.198	1.311.787			
2. Forderungen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften	430.231	389.060			
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.203	14.626			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	840.875	1.169.912			
	<u>2.945.507</u>	<u>2.885.385</u>			
III. Wertpapiere					
Sonstige Wertpapiere	13.060	101.585			
	<u>13.060</u>	<u>101.585</u>			
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten					
	643.638	1.037.549			
	<u>656.698</u>	<u>1.139.134</u>			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					
	2.072	126			
	<u>2.072</u>	<u>126</u>			
SUMME Aktiva	<u>12.562.916</u>	<u>13.412.700</u>	SUMME Passiva	<u>12.562.916</u>	<u>13.412.700</u>

2. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung der FORIS AG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2004

	6 / 2004 EUR	6 / 2003 EUR
1. Umsatzerlöse	5.731.732	6.429.452
2. Sonstige betriebliche Erträge	36.415	86.684
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.712.278	-5.244.710
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-366.986	-385.982
b) Soziale Abgaben und Aufwendung für Altersversorgung und Unterstützung	-62.044	-67.304
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen	-85.584	-166.244
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-409.901	-398.993
7. Erträge aus anderen Wertpapieren	0	1.267
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.439	18.102
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	-990
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-107.075	-100.845
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	32.718	170.437
12. Steuern vom Einkommen	6.252	2.240
13. Sonstige Steuern	-4.099	-1.234
14. Konzernhalbjahresergebnis	34.871	171.443